

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

# Büromanagement

## Angebotstag:

10.04.2025

## Uhrzeit:

8:30 bis 14:30 Uhr

## Beschreibung

Hier könnt ihr die allgemeinen und Organisatorischen Aufgaben aus dem Büro, von Auftragsannahme über Auftragsbearbeitung bis hin zur Abrechnung kennenlernen. Dazu gehören die E-Mail und Post-Bearbeitung, Telefonannahme, Buchhaltung, Schlachtbearbeitung, Lieferscheine und Rechnungen schreiben, Angebotserstellung, Tabellenkalkulation, Kassenabschluss und vieles mehr.

Ihr solltet einen guten Umgang mit Microsoft Office beherrschen, ansonsten haben wir keine großen Anforderungen.

Wir freuen uns darauf, Euch unseren Betrieb und Alltag zeigen zu können.

## Veranstaltungsort:

Röhlenstraße 21 21  
59929 Brilon

## Berufsfeld:

Wirtschaft, Verwaltung

## Anzahl Plätze gesamt:

1

## Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

## Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

## Scharfenbaum GmbH

Röhlenstraße 21 21

59929 Brilon

DE

## Unternehmensdarstellung:

Die Fleischerei mit Hauptsitz in Brilon-Madfeld und 5 Filialen im Großraum Paderborn ist ein Familienunternehmen, das seit 1998 im Metzgerei- und Fleischerhandwerk tätig ist. Zurzeit sind am Hauptsitz und in den Filialen 80 Mitarbeiter beschäftigt. Neben dem Verkauf in den Filialen werden auch Lohnschlachtungen durchgeführt. Ebenso werden Gastronomiebetriebe als Großkunde betreut.

## Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

## Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

